

Seelsorge im Krankenhaus

**Reden ... wo es die Sprache verschlägt
Abschied ... wo Trennen schwer fällt
Leben ... wo Krankheit, Schmerz und Sterben sind
Schweigen ... ohne zu verstummen**

Seelsorge im Krankenhaus begleitet Menschen in der Lebens- und Arbeitswelt Krankenhaus. Sie bietet Ihnen an, über das zu sprechen, was sie bewegt. Sie nimmt sich Zeit für Menschen:

- die Krankheit als Lebenskrise erfahren,
- deren Leben bedroht ist,
- die sterben,
- die geheilt sind,
- die sich über eine Geburt freuen,
- die Krankheit oder Sterben ihrer Angehörigen erleben.

Seelsorge geschieht im Gespräch, in Gottesdienst und Andacht, beim Abendmahl, bei der Aussegnung von Verstorbenen, der Gestaltung von Trauerfeiern, der Begleitung Angehöriger. Seelsorge setzt die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche nicht voraus. Krankenhausseelsorge ist ökumenisch, offen und einladend.

Seelsorge im Krankenhaus wendet sich auch an alle, die im Krankenhaus arbeiten. Die einen Gesprächspartner suchen, weil auch sie sich immer wieder Grenzsituationen des Lebens stellen müssen und häufig unter großen Belastungen stehen.

- Gespräche und Beistand -
- Gottesdienst zu den kirchlichen Feiertagen
- Krankenabendmahl
- Abschiednahme und Aussegnung
- Gestaltung von Trauerfeiern
- Begleitung Trauernder im „Trauer-Café“

In einem Gespräch können Sie aussprechen, was Sie bewegt. Häufig klären sich die unterschiedlichsten Gefühle, wie Hoffnungslosigkeit, Zorn und Angst. Dazu möchte ich Ihnen Mut machen und Sie herzlich

einladen.



Pfarrerin Friederike Trapp

Kontakt:

E-Mail: f.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Pfarrerin Friederike Trapp ist schwerpunktmäßig zuständig für das KMG Klinikum Pritzwalk, dem dazugehörigem Seniorenheim und dem Seniorenenzentrum Christophorus.